

„Der christlich-islamische Gesprächskreis in Tübingen bietet mir die Chance, mit ganz unterschiedlich gläubigen Menschen **zusammen** zu kommen und zu erfahren, wie sie ihren Glauben leben. Dadurch reflektiere ich auch mich selbst und meinen eigenen Glauben viel mehr. Einen solchen direkten interreligiösen Austausch mit respektvollen Diskussionen findet man nur selten.“ – Anne, Deutschlehrerin und Sozialarbeiterin

„Für mich war der Gesprächskreis einfach Balsam für die Seele! Ich habe einfach mich über sehr schöne, persönliche und religiöse Erfahrungen austauschen können und habe dabei meinen Horizont erweitert! Für mich bedeutet der Gesprächskreis Freundschaft, Toleranz, **Miteinander** und Gemeinschaft!“ – Elif, Studentin

„Der Islamisch-Christliche Gesprächskreis ist ein wichtiger Bestandteil des interreligiösen Dialogs zwischen Islam und Christentum in Tübingen. Durch Interessierte aus allen möglichen (Studien-) Bereichen und Kontexten kommt es bei den regelmäßigen Treffen zu aufschlussreichen Gesprächen und weiterführendem Austausch. Dies bestärkt die gegenseitige **Wertschätzung** im Kontext des Voneinander-Lernens und macht auch eigene religiöse Ansichten und Überzeugungen neu einsichtig.“ – Kilian, Student

"Den Islamisch-Christlichen Gesprächskreis habe ich als hervorragende Gelegenheit empfunden, die Kultur und den Glauben des Islam kennenzulernen. Aber es ging nicht nur um Wissensvermittlung, sondern durch den Gesprächskreis war es mir möglich, über persönliche Begegnungen den intensiven Gedankenaustausch von Angehörigen unterschiedlichen Glaubens zu erleben. Das war für mich sehr **bereichernd**, denn es förderte die Akzeptanz und Toleranz meines eigenen Glaubens gegenüber Andersdenkenden." – Klaus, Finanzmanager

„Man lernt sehr viel voneinander, kann tolle **Freundschaften** knüpfen und es bringt einen auf jeden Fall voran. Es ist jedes Mal ein warmes, angenehmes Gefühl, zusammen zu sein und voneinander zu lernen und eine Gemeinschaft zu sein.“ – Seher, Studentin

„Der ICGK ist für mich die Austauschplattform für interreligiösen Dialog schlechthin: Wir begegnen uns für einen Moment bewusst als ‚Andere‘, jeder und jede bringt die eigenen Erfahrungen und Traditionen ein, und trotzdem wird niemand auf ein Klischee festgelegt. So entstehen Räume, in denen wir für einen Moment frei und voller Respekt **Begegnungen** schaffen.“ – Malte, Student

„Der Gesprächskreis ist für mich ein Ort, an dem ich **Gleichgesinnte** einer anderen Religion treffe. Er ist ein Ort, wo ich offen über meine Religion reden kann, aber auch ein Ort, an dem ich offen über die andere Religion fragen kann.“ – Birgül, Studentin

„Ich komme immer wieder gern in den Gesprächskreis, weil die Organisatoren mit Herzblut bei der Sache sind und die Teilnehmer offen und **ehrlich** teilen und fragen. So kann ich mich auch jenseits des Akademischen wirklich in die gelebte Glaubenspraxis unserer abrahamitischen Geschwister hineinversetzen.“ – Angela, Studentin

„Ich suchte schon länger nach der Möglichkeit, Muslimen zu begegnen: hier in dem interreligiösen Gesprächskreis konnte ich - teilweise zusammen mit meinem Mann - in großer Toleranz und zugleich in **Offenheit** und gegenseitigem deutlichem Interesse den Glauben der Muslime durch persönliche Begegnung ein Stück weit kennenlernen und gleichzeitig uns über Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zwischen Christen und Muslimen austauschen. Natürlich ist es spannend, wenn wir nach unserer Haltung als Christen zu diversen Themen des Glaubens oder der Politik unseres kleingewordenen Planeten befragt werden und wir uns gegenseitig Einblick geben in das, was unser Leben, Denken, Lieben und Glauben zutiefst betrifft. Es geschieht in solch einer fröhlichen Begegnung ein befreiender Abbau von Vorurteilen den muslimischen Gläubigen gegenüber. Dabei habe ich mit Freude wahrgenommen, dass uns tatsächlich unser jeweiliger Gottesglaube **mehr verbindet als trennt!**“ – Marieluise, Rentnerin

„Der Gesprächskreis ermöglicht einen Austausch auf Augenhöhe. Man lernt in kurzer Zeit sehr viel voneinander und somit über die jeweilige Religion. Und das aus verschiedensten **Perspektiven**, was den Dialog bereichert. Ich freue mich, ein Teil dieses Kreises zu sein – und ich freue mich auf zukünftige Treffen. Denn diese Veranstaltungen sind wichtige Zeichen für die Aufrechterhaltung unseres Zusammenlebens in einer vielfältigen Gesellschaft.“ – Hakan, Student

„Ich habe zwar erst einmal am Treffen Islamisch-Christlicher Gesprächskreis teilgenommen, aber ich fand es besonders schön und unparteiisch, da man sich richtig **unkompliziert** über Rituale austauschen kann.“ – Khalat, Sozialpädagogin

„Der Gesprächskreis bedeutet für mich, auf Menschen zu treffen, die ihre Glaubenszeugnisse und kulturellen Hintergründe offenherzig mit mir teilen. Näher zu erfahren, was meinen Mitmenschen in ihrem **Glauben** wichtig ist, schätze ich sehr. Der Gesprächskreis liefert das Klima für einen ungewungenen und motivierten Austausch, der zum weiteren Gespräch ermutigt. Besonders hat mich die Einheit über die Gebetsgesten berührt, weil das Gebet für mich etwas sehr Lebensrelevantes ist.“ – Johanna, Studentin